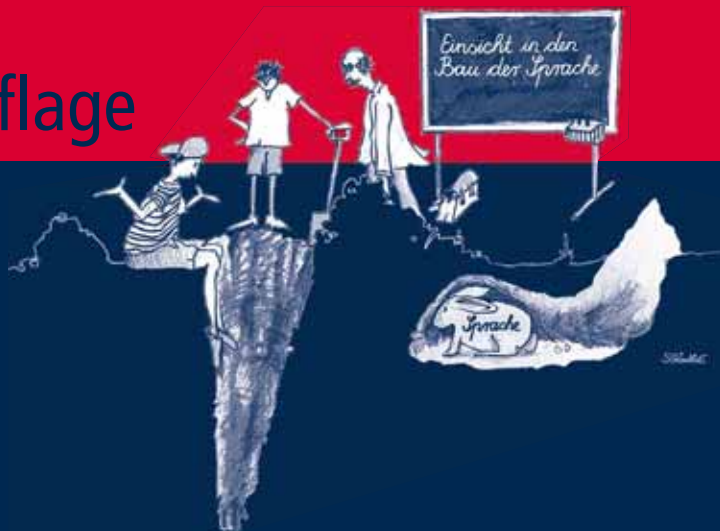


Katja Kessel
Sandra Reimann
Basiswissen
Deutsche
Gegenwartssprache

3. Auflage



A. Francke

UTB



UTB 2704

Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Böhlau Verlag · Köln · Weimar · Wien

Verlag Barbara Budrich · Opladen · Farmington Hills

facultas.wuv · Wien

Wilhelm Fink · München

A. Francke Verlag · Tübingen und Basel

Haupt Verlag · Bern · Stuttgart · Wien

Julius Klinkhardt Verlagsbuchhandlung · Bad Heilbrunn

Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft · Stuttgart

Mohr Siebeck · Tübingen

Orell Füssli Verlag · Zürich

Ernst Reinhardt Verlag · München · Basel

Ferdinand Schöningh · Paderborn · München · Wien · Zürich

Eugen Ulmer Verlag · Stuttgart

UVK Verlagsgesellschaft · Konstanz

Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen

vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich

Katja Kessel/Sandra Reimann

Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache

Dritte, überarbeitete Auflage

A. Francke Verlag Tübingen und Basel

Dr. Katja Kessel studierte Germanistik, Pädagogik, Deutsch als Fremdsprache und Internationale Handlungskompetenz an der Universität Regensburg und Boulder, CO, USA. Von 2002 bis 2006 war sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft in Regensburg tätig. Derzeit leitet sie die Allgemeine Studienberatung an der Hochschule für angewandte Wissenschaften FH Coburg.

Dr. Sandra Reimann studierte Germanistik, Politik, Soziologie und Journalistik in Regensburg und Eichstätt. Seit 1992 ist sie Hörfunkjournalistin. Von 2001–2006 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, seit Oktober 2006 Wissenschaftliche Assistentin (Akademische Rätin a.Z.) am Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft in Regensburg. Wissenschaftliche Betreuung des Historischen Werbefunkarchivs der Universität Regensburg.

Umschlagabbildung: © Stefanie Brors

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

3., überarbeitete Auflage 2010

2., überarbeitete Auflage 2008

1. Auflage 2005

© 2010 · Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG

Dischingerweg 5 · D-72070 Tübingen

ISBN 978-3-7720-8365-5

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem und säurefreiem Werkdruckpapier.

Internet: <http://www.francke.de>

E-Mail: info@francke

Satz: Informationsdesign D. Fratzke, Kirchentellinsfurt

Druck und Bindung: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm

Printed in Germany

ISBN 978-3-8252-2704-3 (UTB Bestellnummer)

Inhalt

Vorworte zur 1., 2. und 3. Auflage	XI
--	----

I. Syntax

1. Was ist ein Satz? Zur Satzdefinition	1
2. Das Verb	2
3. Satzklassifikation	3
3.1 Satzart	3
3.2 Satztyp	5
3.3 Satzform	6
4. Das Prädikat	9
4.1 Prädikatsteile	9
4.2 Die Valenz	14
5. Die Satzglieder	17
5.1 Traditionelle Satzgliedklassifikation	18
5.2 Satzgliedtests	18
5.3 Tests zur Unterscheidung von Ergänzungen und Angaben	20
5.4 Klassifikation von Ergänzungen und Angaben	24
6. Attribute	31
6.1 Definition und Allgemeines	31
6.2 Attributtypen	33
6.3 Grafische Darstellung von attribuierten Satzgliedern	37
7. Besonderheiten der Verbvalenz	38
7.1 0-wertige Verben	38
7.2 Unterwertiger Gebrauch	39
7.3 Besonderheiten der Valenz im Passiv	41
7.4 Valenzerhöhung	42
8. Satzteile ohne Satzglied(teil)status	43
8.1 Konjunktionen und Subjunktionen	43
8.2 Korrelate	45
8.3 Partikeln	46

9. Stolpersteine der Syntax	47
9.1 Reflexive Verben	47
9.2 Die verschiedenen Funktionen von <i>es</i>	49
9.3 Der so genannte „Freie Dativ“	50
10. Das Stemma als grafische Darstellungsmöglichkeit	51
11. Zusammenfassung: Satzanalyse – Schritt für Schritt.	52
12. Musteranalyse	53
13. Übungen	56
14. Quellen und weiterführende Literatur	58

II. Wortarten

1. Was ist ein Wort? Zur Wortdefinition	61
2. Kriterien zur Klassifikation	62
3. Flektierbare Wortarten	64
3.1 Verb	64
3.2 Adjektiv	64
3.3 Substantiv	65
3.4 Pronomen	65
3.5 Artikel	66
4. Nicht flektierbare Wortarten	66
4.1 Adverb	67
4.2 Präposition	68
4.3 Konjunktion/Subjunktion	69
4.4 Partikel	69
4.5 Satzäquivalent	69
5. Problem Homonymie	70
6. Übungen	70
7. Quellen und weiterführende Literatur	71

III. Flexion

1. Deklination und Konjugation	73
2. Pluralbildung des Substantivs	74
3. Adjektivdeklination	75
4. Bildung des Partizips	76
5. Tempus	77
5.1 Bildung der Tempusformen	77
5.2 Gebrauch der Tempora	80

6. Modus	83
6.1 Bildung der Modusformen	83
6.2 Gebrauch der Modi	86
7. Übungen	88
8. Quellen und weiterführende Literatur	90

IV. Wortbildung

1. Grundbegriffe: Morph – Morphem – Allomorph	91
2. Morphemklassifikation	93
3. Morphem – Wort – Silbe	94
4. Besonderheiten: Unikale Morpheme, Pseudomorpheme, Portemanteaumorpheme, Konfixe	95
5. Motiviertheit von Wortverbindungen	96
6. Produktivität von Wortbildungen	99
7. Die Wortbildungsparaphrase	99
8. Binäre Struktur	101
9. Wortbildungstypen	102
9.1 Komposition	102
9.2 Explizite Ableitung	106
9.3 Implizite Ableitung	111
9.4 Konversion	112
9.5 Sonderfall: Unfeste Verbbildung	115
9.6 Zusammenrückung	116
9.7 Wortkreuzung	117
9.8 Reduplikation	118
9.9 Kurzwortbildung	118
9.10 Rückbildung	120
10. Zusammenfassung: Wortbildung – Schritt für Schritt	120
11. Musteranalysen	121
12. Übungen	124
13. Quellen und weiterführende Literatur	125

V. Sprache und Sprechen

1. Eigenschaften sprachlicher Zeichen: Arbitrarität und Konventionalität	129
2. Zeichentypen: Index, Ikon und Symbol	131
3. Zeichenmodelle sprachlicher Zeichen	132

4. Grundbegriffe: Langage – Langue – Parole – Norm	135
5. Ein Kommunikationsmodell	137
6. Varietäten	139
6.1 Idiolekt	139
6.2 Standardsprache	140
6.3 Dialekt	140
6.4 Umgangssprache	143
6.5 Fachsprache	143
6.6 Soziolekt	143
6.7 Sondersprache	144
6.8 Genderlekt	145
6.9 Nationale Varietäten	146
7. Gesprochene Sprache – geschriebene Sprache	147
8. Übungen	148
9. Quellen und weiterführende Literatur	149

VI. Semantik

1. Onomasiologische vs. semasiologische Betrachtungsweise	154
2. Syntagmatische Bedeutungsbeziehungen	157
3. Das Wortfeld	157
4. Die Semanalyse	160
5. Prototypensemantik	162
6. Dimensionen der Bedeutung eines Wortes	164
7. Bedeutungsrelationen	165
7.1 Polysemie	165
7.2 Homonymie	168
7.3 Synonymie	169
7.4 Antonymie	171
7.5 Hyperonymie/Hyponymie	172
8. Bedeutungswandel	172
9. Übungen	174
10. Quellen und weiterführende Literatur	175

VII. Phonologie und Phonetik

1. Phonologie	179
1.1 Grundbegriffe: Phon – Phonem – Allophon	179
1.2 Distribution von Phonemen	182

2. Phonetik	183
2.1 Die Lautschrift	184
2.2 Aussprachevarietäten	185
2.3 Sprechwerkzeuge	186
2.4 Bildung der Konsonanten	187
2.5 Bildung der Vokale	188
2.6 Suprasegmentalia	189
3. Übungen	189
4. Quellen und weiterführende Literatur	190

VIII. Graphemik

1. Grundbegriffe: Graph – Graphem – Allograph – Buchstabe	193
2. Das Verhältnis von Lautung und Schreibung	194
2.1 Allgemeines	194
2.2 Kennzeichnung der Langvokale	195
2.3 Das Phonem /s/	196
2.4 Das Graph <s>	196
2.5 Das Graph <e>	196
3. Rechtschreibprinzipien	199
4. Übungen	200
5. Quellen und weiterführende Literatur	201

IX. Textgrammatik

1. Was ist ein Text? Zur Textdefinition	203
2. Textsorten	204
3. Grundbegriffe	207
3.1 Kohärenz	207
3.2 Referenz	208
3.3 Transphrastisches Prinzip	208
3.4 Rekurrenz	208
3.5 Konnexion	211
4. Beschreibungskriterien des Topiks	212
4.1 Lexikalische Verweisausdrücke mit Referenzidentität	212
4.2 Lexikalische Verweisausdrücke ohne Referenzidentität	214
4.3 Grammatische Verweisausdrücke (Proformen)	216
4.4 Referenzrelationen	217
4.5 Syntaktische Typen	219
4.6 Verflechtungsrichtung und -abstand	220

5. Zusammenfassung: Textgrammatik – Schritt für Schritt	220
6. Musteranalyse	222
7. Übungen	223
8. Quellen und weiterführende Literatur	225

X. Stilistik

1. Makro- und Mikrostilistik	228
2. Satzstilistik	229
3. Wortstilistik	230
4. Laut- und Klangstilistik	231
5. Graphostilistik	231
6. Stilfiguren	231
6.1 Figuren des Ersatzes	231
6.2 Figuren der Auslassung	233
6.3 Figuren der Wiederholung	234
6.4 Figuren der Anordnung	234
7. Zusammenfassung: Stilanalyse – Schritt für Schritt	236
8. Musteranalyse	237
9. Übungen	239
10. Quellen und weiterführende Literatur	240

Lösungsvorschläge zu den Übungen 243

Sach- und Personenregister	275
--------------------------------------	-----

Abbildungsverzeichnis	282
---------------------------------	-----